

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Danksagung	IX
Einleitung	XI

TEIL I
Das Ende der Ära Tirpitz

1. Marinepolitik im ersten Kriegshalbjahr	3
1.1 Seekrieg und Flottengesetz	3
1.2 Der Beginn der Kriegszieldebatte	31
1.3 Marinepropaganda und Öffentlichkeit	48
2. Vom Doggerbankgefecht bis zur Entlassung des Staatssekretärs ...	67
2.1 Ausweitung des Flottenbaus und Ausschaltung des Reichstags ...	67
2.2 Ansätze einer strategischen Neuorientierung	79
2.2.1 Die Dähnhardt-Denkschrift	79
2.2.2 Die Frühjahrsarbeiten der Aufklärungstreitkräfte	85
2.2.3 Die Wegener-Trilogie	98
2.3 Auf Konfrontationskurs mit der Reichsleitung	106
2.4 Belgien als vorgeschobene Operationsbasis	132
2.5 Kampf um das Flottengesetz und Pläne für einen zukünftigen Vernichtungskrieg	147

TEIL II
Das Reichsmarineamt unter Capelle

3. Neue Impulse in der Flotten- und Kriegszielpolitik	179
3.1 Die Revision des Flottengesetzes	179
3.2 Außenpolitische Konfliktlinien und Skagerrakschlacht	206
3.3 Flottenplanung im Zeichen der <i>Überlegenheitsdoktrin</i>	230
3.4 Ausweitung der Kriegsziele	257
3.4.1 Capelle und die belgische Frage	257
3.4.2 Kriegsziele in Übersee	270
3.4.3 Dänemark und Norwegen	284

4. Rüstungs- und Kriegszielpolitik vor dem Hintergrund des uneingeschränkten U-Bootkrieges	293
4.1 Flotten- und U-Bootbau im Zielkonflikt	293
4.2 Marinerüstung und Werftindustrie	324
4.3 Kriegsziele im Spannungsfeld politischer und militärischer Interessen	348
5. In Vorbereitung des <i>Zweiten Punischen Krieges</i> – die Marinekonventionen	383
5.1 Türkei	383
5.2 Bulgarien	396
5.3 Finnland	404
5.4 Österreich-Ungarn	415
5.5 Georgien	420
5.6 Kurland, Litauen, Livland und Estland	425
5.7 Ukraine	432
6. Marinepolitik in Erwartung des <i>Kontinentalfriedens</i>	437
6.1 Seestrategie und europäische Hegemonie	437
6.2 Die Atlantikflotte gegen England und Amerika	466
Schlussfolgerungen	499
Abbildungen und Tabellen	513
Quellenverzeichnis	519
Literaturverzeichnis	527
Abkürzungsverzeichnis	551
Register	553